

SCHACH IN SALZBURG

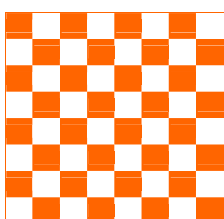
Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



MANNSCHAFTSMEISTERSCHAFT BERICHT 1.BUNDESLIGA RUNDEN 4-7

BERICHT ÜBER DIE 7.RUNDE DER LLB

Ranshofen baut mit einem 4:2 Sieg über Golling die Führung aus. Weitere Ergebnisse: Konkordiahütte - ASK Post 3,5:2,5
Schwarzach – Mozart 2,5:3,5 / Uttendorf - Zell am See 3 : 3
ASK Stern - Radstadt 4 : 2 / HSV Wals – Union Hallein 1 4 : 2



BERICHTE ZUR 2.KLASSE NORD/STADT

Stadt: Die SAGÖ und Schachfreunde Rif weiter im Parellellauf
Nord: die Ranshofener Mannschaften liegen nun ganz klar voran

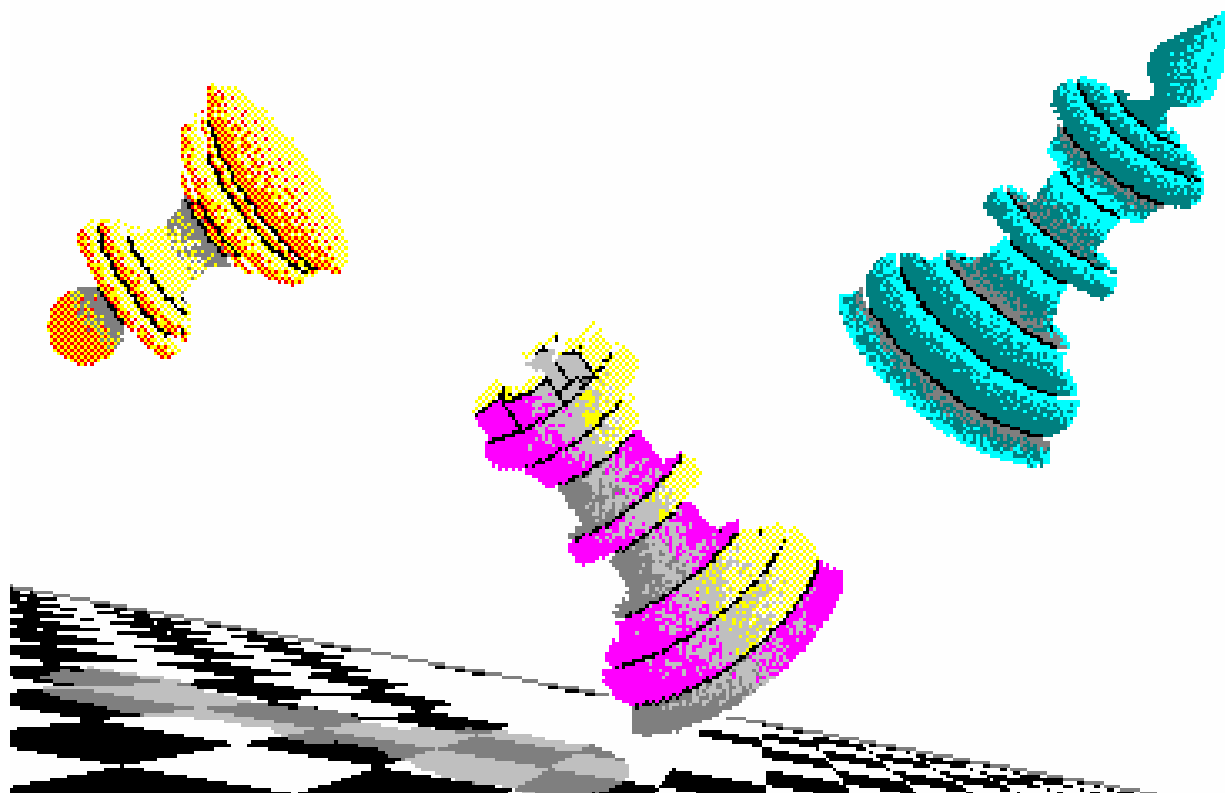
AUSSCHREIBUNG DER JUGEND LEM 2011

HEFT 18 19. Jahrgang

Sonntag, 23. Jänner 2011



ACHTUNG! TERMINÄNDERUNGEN LLB+2.KLASSEN



Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>



1. BUNDESLIGA – DIE RUNDEN 4 bis 7



1. BUNDESLIGA 4. RUNDE

Wulkaprodersdorf - Wüstenrot SIR					4 : 2
1	IM	Krämer Martin	GM	Prusikin Michael	0 : 1
2	GM	Polzin Rainer	IM	Drabke Lorenz	0 : 1
3	IM	Schneider Ilja	FM	Geske Julian	1 : 0
4	GM	Berczes David	IM	Pittl Gregory	1 : 0
5	GM	Prohaszka Peter		Lickleder Andr.	1 : 0
6	IM	Thiede Lars		Endthaler Arnold	1 : 0

DIE WEITEREN ERGEBNISSE

SK Spk. Jenbach	Styria Graz	6 : 0
SK Maria Saal	SK Lackenbach	4,5:1,5
Siebdruck St.Veit	VHS Pöchlarn	3,5:2,5
SK Hohenems	Mayrhofen/Zillertal	3 : 3
Spk. Fürstenfeld	Advisory I. Baden	3 : 3

1. BUNDESLIGA 6. RUNDE

SK Hohenems - Wüstenrot SIR					2 : 4
1	GM	Rozentalis Ed.	GM	Prusikin Michael	0 : 1
2	GM	Naumann Alex.	IM	Bromberger St.	½:½
3	GM	Baramidze Dav.	IM	Drabke Lorenz	½:½
4	IM	Atlas Valery	FM	Geske Julian	0 : 1
5		Fröwis Georg	IM	Pittl Gregory	½:½
6	IM	Gärtner Guntr.		Lickleder Andr.	½:½

DIE WEITEREN ERGEBNISSE

SK Spk. Jenbach	SK Maria Saal	4 : 2
Wulkaprodersdorf	Styria Graz	4,5:1,5
Siebdruck St.Veit	SK Lackenbach	4,5:1,5
Spk. Fürstenfeld	VHS Pöchlarn	6 : 0
Advisory I. Baden	Mayrhofen/Zillertal	4,5:1,5

1. BUNDESLIGA 5. RUNDE

Wüstenrot SIR - Siebdruck St.Veit					2 : 4
1	GM	Prusikin Michael	GM	Bosiocic Marin	½:½
2	IM	Drabke Lorenz	GM	Ribli Zoltan	½:½
3	FM	Geske Julian	IM	Hölzl Franz	0 : 1
4	IM	Pittl Gregory	IM	Mazi Leon	½:½
5		Lickleder Andr.	FM	Kaspret Guido	½:½
6		Endthaler Arnold	FM	Hebesberger Th.	0 : 1

DIE WEITEREN ERGEBNISSE

Advisory I. Baden	SK Spk. Jenbach	2,5:3,5
Mayrhofen/Zillertal	Spk. Fürstenfeld	1,5:4,5
VHS Pöchlarn	SK Hohenems	1 : 5
SK Lackenbach	Wulkaprodersdorf	3 : 3
Styria Graz	SK Maria Saal	1,5:4,5

1. BUNDESLIGA 7. RUNDE

Wüstenrot SIR - Spk. Fürstenfeld					1 : 5
1	GM	Prusikin Michael	GM	Kurnosov Igor	½:½
2	IM	Bromberger St.	GM	Mikhalevski V.	0 : 1
3	IM	Drabke Lorenz	GM	Hera Imre	0 : 1
4	FM	Geske Julian	GM	Rapport Richard	0 : 1
5	IM	Pittl Gregory	GM	Pinter Jozsef	½:½
6		Lickleder Andr.	FM	Kilgus Georg	0 : 1

DIE WEITEREN ERGEBNISSE

Mayrhofen/Zillertal	SK Spk. Jenbach	1 : 5
VHS Pöchlarn	Advisory I. Baden	1,5:4,5
SK Lackenbach	SK Hohenems	2 : 4
Styria Graz	Siebdruck St.Veit	3,5:2,5
SK Maria Saal	Wulkaprodersdorf	1,5:4,5

TABELLE DER 1. BUNDESLIGA – STAND NACH 7 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Sparkasse Jenbach			4	4½	3½		4½	4½		5	6		14	32,0	76
2	Wulkaprodersdorf			4½		3			3	4	3½	4½	4½	12	27,0	64
3	SK MPÖ Maria Saal	2	1½						4½	4½	3½	4½	5	10	25,5	61
4	Sparkasse Fürstenfeld	1½				3	2½	3½		5	4½		6	9	26,0	62
5	Advisory Invest Baden	2½	3		3		4	3			4½		4½	9	24,5	58
6	Signum Siebdr. St.Veit				3½	2			4½	4	3	2½	3½	9	23,0	55
7	SK Hohenems	1½			2½	3			4	2	3		5	6	21,0	50
8	ASVÖ SK Lackenbach	1½	3	1½			1½	2		5½		4½		5	19,5	46
9	Wüstenrot SIR Salzburg		2	1½	1		2	4	½			3½		4	14,5	35
10	Mayrhofen/Zillertal	1	2½	2½	1½	1½	3	3						2	15,0	36
11	Styria Graz	0	1½	1½			3½		1½	2½			2½	2	13,0	31
12	ASVÖ VHS Pöchlarn		1½	1	0	1½	2½	1				3½		2	11,0	26



LANDESLIGA B – ERGEBNISSE DER 7. RUNDE



BITTE BEACHTEN! SPIELTERMINABÄNDERUNGEN

Es war bisher leider keinem aufgefallen: bei der Terminplanung der Mannschaftsmeisterschaft wurden die Semesterferien für Salzburg um eine Woche zu früh angesetzt! Erst jetzt, wohl im Zuge der Ausschreibung der Jugend-Landesmeisterschaften (diese wurde für das Wochenende um den 19.02. angesetzt), wurde dieser Irrtum bemerkt.

Um einerseits die gesamte Ferienwoche, wie in den letzten Jahren, komplett Meisterschaftsfrei zu halten bzw eine Überschneidung mit der Jugend LEM zu vermeiden, wurde folgende Terminabänderung beschlossen:

Die für den 19.02. vorgesehenen Begegnungen der LLB (8.Runde), der 2.Klasse Stadt (8.Runde) sowie die 2.Klasse Nord (7.Runde) werden um 14 Tage vorverlegt und finden nun bereits am 05. Februar 2011 statt!

BR	ASK Stern	SC Radstadt	4 : 2
1	Prüll Lukas	Hutz Gerhard	1 : 0
2	Pleninger Otto	Sadilek Heinrich	½:½
3	Pöllner Florian	Steger Josef	½:½
4	Thalhammer Klaus	Thurner Hermann	1 : 0
5	Bieniok Alfred	Zeiler Roland	1 : 0
6	Mende Wolfgang	Steiner Albert	0 : 1

BR	HSV Wals 1	Union Hallein 1	4 : 2
1	Berger Kaspar	Halilovic Husejin	0 : 1
2	Veigl Wilhelm	Wallmann Christ.	½:½
3	Veigl Thomas	Hauthaler Mario	1 : 0
4	Hauser Walter	Luksch Franz	1 : 0
5	Bernhaupt Erich	Stefanovic Dragan	½:½
6	Mauch Franz	Berti Rudolf	1 : 0

BR	Konkordiahütte	ASK Post SV	3,5:2,5
1	Wieser Rupert	Krimbacher Walter	½:½
2	Kössler Andreas	Rettenbacher Rob.	½:½
3	Reschreiter Hans	Groiss Karl	1 : 0
4	Windhofer Johann	Forstinger Alfred	½:½
5	Rothschädl Ulrich	Flatz Helmut	½:½
6	Schlager Friedrich	Lemmerhofer M.	½:½

BR	HSG Golling	Ranshofen 3	2 : 4
1	Hasanovic Nurija	Spiesberger Gerh.	½:½
2	Hamsic Vahidn	Zankl Thomas	½:½
3	Wenger Anton	Frühauf Norbert	0 : 1
4	Vasic Zlatomir	Kücher Wolfgang	0 : 1
5	Radoslavjevic Sl.	Berger Stefan	0 : 1
6	Lazarevic Nedelko	Siemens Andreas	1 : 0

BR	Yokozuna Uttend.	Steinerwirt Zell	3 : 3
1	Feichtner Thomas	Benda Herbert	0 : 1
2	Lamberger Werner	Mooslechner Peter	½:½
3	Theussl Manfred	Junger Gerald	½:½
4	Gampersberger H.	Halili Pullumb	1 : 0
5	Bernert Heinz	Milota Gerald	½:½
6	Thurner Michael	Blumauer Peter	½:½

BR	Schwarzach 2	Cafe Mozart	2,5:3,5
1	Stöckl Norbert	Donegani Peter	0 : 1
2	Pichler Andreas	Scharf Adolf	1:0K
3	Klinger Josef sen.	Peterwagner Heinz	0 : 1
4	Huber Josef	Hicker Harald	1 : 0
5	Kiss Josef	Walkner Karl	0 : 1
6	Axt Wolfgang	Sonnbichler Rupert	½:½

TABELLE DER LANDESLIGA B – STAND NACH 7 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%
1	Ranshofen 3		4	4	2½			3½	4½	4		4		12	26,5	63
2	Steinerwirt Zell am See	2		3	3			3		5	3½		5	9	24,5	58
3	Schwarzach 2	2	3		2½		4		4	2½			6	7	24,0	57
4	Cafe Mozart	3½	3	3½			3		2		4	4		10	23,0	55
5	Konkordiahütte						3½	2½	3	3½	3	3	4½	9	23,0	55
6	ASK Post SV 1			2	3	2½		5		3½	4	3		8	23,0	55
7	Yokozuna Uttendorf	2½	3			3½	1				4½	3½	4½	9	22,5	54
8	Union Hallein 1	1½		2	4	3				2½	2	4½		5	19,5	46
9	HSG Golling	2	1	3½		2½	2½		3½				4	6	19,0	45
10	HSV Wals 1		2½		2	3	2	1½	4				4	5	19,0	45
11	ASK Stern	2			2	3	3	2½	1½				4	4	18,0	43
12	SC Radstadt		1	0		1½		1½			2	2		0	10,0	24



KOMMENTARE ZUR 7. RUNDE

Diese Runde geht klar an Ranshofen. Während sich die Verfolger schwer taten – Zell am See erreichte nur ein Mannschaftsremis gegen die Yokozunas aus Uttendorf und die Schwarzacher zogen gegen Cafe Mozart sogar den Kürzeren – bezwangen die Oberösterreicher Golling mit 4:2 und haben nun 2 Punkte Vorsprung. Nach der doch etwas überraschend klaren Niederlage von Hallein gegen den HSV sind nun auch die Tennengauer wieder in der Abstiegszone angelangt. Auch in diesem Bereich wird es sicher noch sehr heiß hergehen.

ASK Post SV – Yokozuna Uttendorf 5 : 1

An Brett 1 landete Lukas Prüll einen unerwartet schnellen Sieg, als Gerhard Hutz auf Grund eines unabwendbaren Figurenverlustes die Partie im 14. Zug aufgab. Noch schneller remisierten Pleningger Otto und Heinrich Sadilek an Brett 2. An Brett 3 forcierte Josef Steger den Figurentausch, sodass Florian Pöllner in einer fast symmetrischen Bauernstellung mit reduziertem Material keine Gewinnmöglichkeiten mehr sah und ins Remis einwilligte. Die längste Partie spielten Klaus Thalhammer und Hermann Thurner an Brett 4. Klaus baute ein Druckspiel gegen die gegnerische Königsstellung auf, das ihm, auch durch die gegnerische Zeitnot bedingt, schließlich einen Figurengewinn ermöglichte. Damit war die Partie entschieden. Roland Zeiler konfrontierte Alfred Bieniok an Brett 5 mit einem Gambit. Den Druck auf seinen Königsflügel ließ Alfred durch verzögerte Rochade und Gegenspiel am Damenflügel ins Leere laufen. Nach einem Figurentausch gewann Alfred zwei weitere Bauern, die er in einem Doppelturmenspiel zu verwerten drohte. Roland kam dem zuvor und gab die Partie auf. Auch an Brett 6 wurde Gambit gespielt. Wolfgang Mende opfert im weiteren Verlauf der Partie gegen Albert Steiner auch noch einen Läufer auf h6. Dann verfehlt er aber die Gewinnfortsetzung. Stattdessen glaubt er, mit einem Abzugsschach die gegnerische Dame gewonnen zu haben, übersieht aber den sofortigen Rückgewinn der Dame durch einen Läuferspieß. Geschockt und in der Meinung, nun mit einer Figur weniger auf Verlust zu stehen, gibt Wolfgang die Partie auf. Tatsächlich hätte er aber wenige Züge später seine Figur zwingend wieder zurück gewonnen und die dann wieder ausgeglichen stehende Partie gut weiterspielen können. Bieniok

Yokozuna Uttendorf – Zell am See 3 : 3

Thomas Feichtner kämpfte gegen Fidemeister Herbert Benda beherzt. In einem bauerngleichen Endspiel mit T und L gab er dann vor dem Verlust des f7-Bauern auf.

Herbert Gampersberger eröffnete wie immer beherzt mit dem c4-Bauern, obwohl ihm dieser von seinen Mannschaftskameraden ans Brett geklebt worden war. Der Filz der Figur blieb am Brett haften, doch Herbert führte seine Partie dennoch souverän zum Sieg. In total überlegener Stellung mit einem Bauernplus konnte Herbert in Zeitnot von Pullumb Halili durch einen taktischen Kniff eine Figur gewinnen und gleich darauf Klappenfall reklamieren. Alle anderen Spiele endeten remis, bei den Spielen von Michael Thurner und Gerald Junger trotz eines Bauernvorteils. Punkt einfahren. L. Grundner



Das steirische Urgestein Herbert Gampersberger schaffte es zuletzt doch noch seinen Bauern auf c4 zu ziehen.

BITTE SPIELTERMINÄNDERUNG BEACHTEN

Paarungen der 8. Runde am 05.02.2011

ASK Post SV 1	SC Radstadt
Steinerwirt Zell am See	Konkordiahütte
Union Hallein 1	Yokozuna Uttendorf
Ranshofen 3	HSV Wals 1
Cafe Mozart	HSG Schattauer Golling
Schwarzach 2	ASK Stern

❖ ERGEBNISSE DER 2. KLASSE STADT – 7. RUNDE ❖

2. KLASSE STADT – ERGEBNISSE DER 7. RUNDE

BR	HSV Wals 2	SF Trumer Seen	1 : 3
1	Berger Rudolf	Ziller Dionys	0 : 1
2	Weiss Hermann	Meisl Walter	½:½
3	Schmidhuber Joh.	Strasser Franz	½:½
4	Assam Egon	Langwieder Juliane	0 : 1

BR	SIR Lehrer	SIR Schüler	3,5:0,5
1	Kaiser Manfred	Zhou Toni	1 : 0
2	Sniesko Robert	Lippmann Andreas	1 : 0
3	Kliegl Julian	Fleischhacker M.	½:½
4	Fruhstorfer Heinz	Stellberger Paul	1 : 0

BR	SF Rif	ASK Evergreen	3,5:0,5
1	Schmidt Mario	Koller Karl	½:½
2	Perner Wolfgang	Maier Günther	1 : 0
3	Purwin Heinz	Aichinger Herbert	1 : 0
4	Kohlbauer Josef	Ablinger Josef	1 : 0

BR	Mozart/Hallein	ASK Nova	0 : 4
1	Valjevac Aziz	Küçük Adil	0 : 1
2	Rosenlechner G.	Maringer Georg	0 : 1
3	Herbst Gottfried	Stross Rupert	0 : 1
4	Rosenlechner R.	Kühleitner Markus	0 : 1

BR	Bergheim/Mozart	SIR Südwest	0,5:3,5
1	Moßhammer W.	Sauberer Willi	0 : 1
2	Patscheider Rud.	Heil Thomas Alois	0 : 1
3	Schörghofer Har.	Mlinar Denis	½:½
4	Posch Manfred	Leitner Erich	0 : 1

BR	SIR Südost	SAGÖ 1	0,5:3,5
1	Pacher Hermann	Boricsev Oleg	0 : 1
2	Bacher Hans	Guivan Vasily	0 : 1
3	Lurf Peter	Tordai Lorant	0 : 1
4	Gersdorf Rainer	Nikolic Alexander	½:½

TABELLE DER 2. KLASSE STADT – NACH 7 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	MP	PU	%	
1	Schulschach AG			3	4	2	2			3	4		3½	12	21,5	77	
2	Schachfreunde Rif					3½	3	2	2	3		4	4	12	21,5	77	
3	SIR Südwest	1			½			4	3½		3	4	3	10	19,0	68	
4	ASK Nova	0		3½		3	1½				3	4	3	10	18,0	64	
5	ASK Evergreen	2	½		1			2½	2½			4	3½	9	16,0	57	
6	HSV Wals 2	2	1		2½			2½	2½	1	2½			9	14,0	50	
7	SIR Lehrer		2	0		1½	1½		2½	2	3½			6	13,0	46	
8	Bergheim/Mozart		2	½		1½	1½	1½		2½		3		5	12,5	45	
9	SF Trumersee	1	1				3	2	1½			1	2½	5	12,0	43	
10	SIR Schüler	0		1	1		1½	½					1	2½	2	7,5	27
11	Mozart/Hallein		0	0	0	0			1	3	3			4	7,0	25	
12	SIR Südost	½	0	1	1	½				1½	1½			0	6,0	21	

KOMMENTARE 2. STADT

Der Zweikampf an der Spitze geht munter weiter. Die Schulschach AG trat wieder mit 2 Elo- Riesen an und erreichte ebenso wie die Schachfreunde Rif 3,5 Punkte, die damit den Erfolgsverwöhnten Evergreen vom ASK bereits die 2. Teamniederlage zufügen konnten.

Mozart/Hallein - ASK Nova 0 : 4
Schön war diese unglückliche Niederlage nicht. Brett 1 und 3 (Valjevac- Küçük und Herbst- Stross) gingen gerecht an ASK- Nova. Rosenlechner Gerhard verlor nach 4 Stunden in einer ausgeglichenen Partie unglücklich. Besonderes Pech hatte unser

Jüngster Spieler Raphael. Nach überlegener Stellung und einem Zug vor dem Matt seines Gegners bekam Raphael nach 3 Stunden Spielzeit ein unglückliches Grundlinienmatt. Schade für seine gute Leistung, die leider nicht belohnt wurde. G. Herbst

BITTE SPIELTERMINÄNDERUNG BEACHTEN

Paarungen der 8. Runde am **05.02.2011**

SIR Südost	HSV Wals 2
Schulschach AG	Mozart/Hallein
ASK Nova	SIR Lehrer
SIR Schüler	Bergheim/Mozart
SIR Südwest	Schachfreunde Rif
ASK Evergreen	SF Trumersee



BERICHT ZUR 6. RUNDE DER 2.KLASSE NORD



2. KLASSE NORD – ERGEBNISSE DER 6. RUNDE

BR	Ranshofen 6	Ranshofen 9	1,5:2,5
1	Cvitan Josip	Spiesberger Paul	0 : 1
2	Pöllner Stefan	Rothner Michael	1 : 0
3	Weindl Simon	Fersterer Rupert	0 : 1
4	Pöllner Herbert	Hellstern Rebecca	½:½

BR	Neumarkt Damen	Oberndorf/L. 2	1,5:2,5
1	Haidenberger Har.	Seidlein Bernhard	½:½
2	Haidenberger Fl.	Pöschl Gerhard	0 : 1
3	Glaser Eva	Hrovat Alois	0 : 1
4	Handlechner H.	Loreth Viktor	1 : 0

BR	Ranshofen 5	Piz.Francesco N.	3 : 1
1	Fugger Christian	Frank Emanuel	1 : 0
2	Gebert Johannes	Frank Jeremias	0 : 1
3	Freilinger Klaus	Shala Sherif	1 : 0
4	Leimer Clemens	Grgic Ana	1 : 0

BR	Zechner Neumarkt	Ranshofen 8	2 : 2
1	Burgstaller Robert	Salletmeier Julian	0 : 1
2	Kawinek Arnold	Schmitzberger St.	½:½
3	Dummert Norbert	Kutzner Lukas	½:½
4	Jankovic Dubravko	Seidl Sven	1 : 0

BR	Ranshofen 7	Mattighofen 3	2,5:1,5
1	Huber Albert	Manzenreiter Fr.	½:½
2	Wimmer Hermann	Friedl Markus	0 : 1
3	Schuldenzucker G.	Schöfecker Franz	1 : 0
4	Schmidt Siegfried	Mühlbacher-Karrer	1 : 0



ACHTUNG, NEUE ADRESSE:
<http://schachshirts.algr.at>

TABELLE DER 2. KLASSE NORD – STAND NACH 6 RUNDEN

PL	MANNSCHAFT	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MP	PU	%
1	Ranshofen 7			2½	1½	2½		4		4	4	10	18,5	77
2	Ranshofen 8				2	3	2	2	4		3½	9	16,5	69
3	Ranshofen 5	1½			3			2	3½	2½	3	9	15,5	65
4	Pizzeria Francesco N.	2½	2	1			3		2	3½		8	14,0	58
5	Mattighofen 3	1½	1					2	3	3	3	7	13,5	56
6	Oberndorf/Laufen 2		2		1			2½	1½	2½	3	7	12,5	52
7	Zechner Neumarkt	0	2	2		2	1½			3		5	10,5	44
8	Ranshofen 9		0	0½	2	1	2½				2½	5	8,5	35
9	Trapp Neumarkt Damen	0		1½	½	1	1½	1				0	5,5	23
10	Ranshofen 6	0	½	1		1	1		1½			0	5,0	21

KOMMENTARE ZUR 2. NORD

In dieser Runde fiel wohl die endgültige Entscheidung im Meisterschaftskampf zu Gunsten einer der Ranshofener Mannschaften. Während die Senioren von Ranshofen 7 Mattighofen 3 schlagen konnten, erledigte Ranshofen 5, verstärkt durch den Ligaerfahrenen Christian Fugger, ihre Aufgabe gegen die jungen Neumarkter von Pizzeria Francesco bravorös.

Paarungen der 7. Runde am 05.02.2011

BITTE SPIELTERMINÄNDERUNG BEACHTEN

Oberndorf/Laufen 2	Ranshofen 7
Ranshofen 8	Gartenwelt Trapp Damen
Ranshofen 9	Zechner Neumarkt
Mattighofen 3	Ranshofen 5
Pizzeria Francesco N.	Ranshofen 6

SPIELER-NEUANMELDUNGEN

PASS	IDNR	NAME	VEREIN
56320	0	Haselberger Bernhard Th.	Neumarkt
56319	0	Stefanovic Juljan	SK Royal



Schüler- u. Jugend-Landesmeisterschaften 2011

K/M U 8: Jahrgang 2003 u. jünger K/M U10: Jahrgang 2001 u. jünger
K/M U12: Jahrgang 1999 u. jünger K/M U14: Jahrgang 1997 u. jünger
K/M U16: Jahrgang 1995 u. jünger K/M U18: Jahrgang 1993 u. jünger

Veranstalter: Schach-Landesverband Salzburg
Turnierleiter und Landesjugendreferent Josef Eder, Tel. 0676/7519773
Schiedsrichter: E-Mail: ederjosef@gmx.at



Teilnahmeberechtigt: Alle Jugendlichen, die zu Turnierbeginn eine **Stammspielerberechtigung** für einen dem SLV Salzburg angehörenden Verein besitzen UND noch an keinen anderen Qualifikationsturnieren eines anderen Bundeslandes zu denselben Staatsmeisterschaften teilgenommen haben. **Der beste Spieler** eines Bewerbes **mit österreichischer Staatsbürgerschaft** ist neben den bereits vorqualifizierten SpielerInnen berechtigt, an den Staatsmeisterschaften des ÖSB 2011 teilzunehmen, sofern er die Bedingungen des SLV Salzburg und des ÖSB anerkennt.

Modus: Es gelten die FIDE-Regeln; Wenn möglich getrennte Turniere für Knaben und Mädchen!
Der Detailmodus richtet sich nach Anzahl der Teilnehmer:
a) Wenn möglich 5 bzw. 7 Runden CH-System, Feinwertung laut TUWO des SLV-Sbg.
b) Bei geringer Teilnehmerzahl Rundenturnier (evtl. mit Rückrunde), Feinwertung lt. TUWO

Stichkampf: Bei Punktegleichheit gibt es um den 1. Platz einen doppelrunden Stichkampf mit 2x20 Minuten Bedenkzeit (Schnellschach). Endet dieser Stichkampf 1:1, folgt jeweils eine Partie mit 2 x 5 Minuten Bedenkzeit (Blitzschach), bis ein Spieler zwei Partien gewonnen hat. Der im Hauptbewerb besser platzierte Spieler führt zuerst die weißen, dann die schwarzen Steine. Ort und Zeit der Stichkämpfe bestimmt der Turnierleiter.

Bedenkzeit: U 8 bis U14: 2 x 60 Minuten (nach FIDE-Turnierschachregeln), U16 / U18: 2 x 90 Minuten

Elowertung: Die Bewerbe werden zur nationalen Elowertung am **01.07.2011** angemeldet.

Ort: **Mehrzweckhalle 5101 BERGHEIM**, Dorfstraße 26, oberhalb der Feuerwehr. Eingang liegt seitlich. Es ist geplant ein Buffet einzurichten.

Datum: **Samstag, 19.02.2011 bis Sonntag, 20.02.2011 (Beginn jeweils um 9.00 Uhr). U16/U18 beginnen bereits am Freitag, 18.02.2011 um 16:00!** Die weiteren Spielzeiten richten sich nach der Anzahl der Teilnehmer. **Siegerehrung:** Ehest möglich nach der letzten Runde eines Bewerbes!

Nenngeld: Euro 5, zahlbar bei Turnierbeginn;

Anmeldung: **Bis spätestens Montag 14. Februar 2011**, unter Angabe des Namens, des Vereins, des Geburtsdatums und des Bewerbes in dem die Spielerin oder der Spieler antreten möchte, per E-Mail an den Turnierleiter (siehe oben)

Beaufsichtigung: Jeder Verein hat für die von ihm genannten Jugendlichen (bis inklusive U14) **mind. eine Aufsichtsperson** während der Anwesenheit dieser Spieler vor Ort zu stellen. Das kann auch ein Elternteil sein. Diese Person wird außerdem ersucht, ggf. im Rahmen der Organisation mitzuhelfen (Schiedsrichter-Assistent, etc.). Der SLV Salzburg übernimmt keine Haftung für Unfälle die die Teilnehmer erleiden bzw. Schäden, die die Teilnehmer vor, während und nach der Veranstaltung verursachen.

Wolfgang Kaiser
SLV-Landesspielleiter

Mag. Josef Eder
SLV-Jugendreferent

SCHACH IN SALZBURG

Offizielle Zeitschrift des Schach-Landesverbandes Salzburg



Grenzenlos Rasten...



RASTSTÄTTE
RESTAURANT
HOTEL

SUBEN
WALSERBERG



IMPRESSUM

Medieninhaber: Schach Landesverband Salzburg des österreich. Schachbundes
per Adresse: Almweg 14, 5400 Hallein, Tel.: 06245/86620 ZVR: 523528227
Bankverbindung: Salzburger Sparkasse (BLZ 20404), Konto Nr. 2200321117
Redaktionsanschrift: DI G. Herndl, Almweg 14, 5400 Hallein; Tel: 06245/86620
Mitarbeiter: R. Rettenbacher, Email: schachinsalzburg@a1.at; Gerhard Herndl
Erscheint ca. 35 mal jährlich. Abonnement-Preis € 30.-; Preis Einzelheft € 1.50
Eigenvervielfältigt; Verlagspostamt 5400 Hallein, Aufgabepostamt 5400 Hallein

Die SLV-Homepage unter <http://www.schachinsalzburg.at>